



ÖFFENTLICH

DN.: 2013/0059 vom 25.03.2013

Beratungsfolge	Termin	Beratungsstatus
Ausschuss für Umweltangelegenheiten	17.04.2013	vorberatend
Stadtrat	23.05.2013	beschließend

Sichtvermerke

BM	EB	FB I	

Beratungsgegenstand

European Energy Award

hier: Sachstandsbericht und Beschluss über das Leitbild

Beschlussvorschlag:

1. Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.
2. Das als Anlage beigefügte Energieleitbild für Ochtrup wird beschlossen.

Sachdarstellung:

Mit der Zielsetzung, ein Energieleitbild für Ochtrup zu entwickeln, trafen sich als Arbeitsgruppe Vertreter der fünf im Rat vertretenen Fraktionen sowie drei Vertreter der Stadtverwaltung Ochtrup erstmalig am 05.12.2012. Unter der Moderation von Herrn Dipl. Ing. Thomas Pöhlker (Fa. infas-enermetric, in Vertretung von eea-Berater Dipl. Ing. Reiner Tippkötter) wurden die Eckpunkte beraten, aus denen der Entwurf des Energieleitbildes bis zum nächsten Treffen zu formulieren war.

Einleitend wird im Energieleitbild die Zielsetzung dargestellt, gefolgt von kurzen Schilderungen zum Ursprung und der Verwendung fossiler Energie und den damit verbunden Folgen sowie den administrativen Reaktionen.

Die in der ersten Sitzung entwickelten Eckpunkte wurden aus den lokalen Gegebenheiten entwickelt, angepasst an die Stärken als auch Einschränkungen, die in Ochtrup vorzufinden bzw. zu erwarten sind. Das Leitbild ist längerfristig ausgerichtet und soll eine Zielrichtung aufzeigen. Deswegen wurden auf eine Festlegung von kurz- und mittelfristig durchzuführenden Maßnahmen in den Darstellungen des Energieleitbildes für Ochtrup verzichtet und nur erläuternde Möglichkeiten eingefügt. Eine regelmäßige Betrachtung relevanter Maßnahmen ist jedoch unbedingt notwendig, um einen Fortschritt bei der Umsetzung der Ziele des Leitbildes bewerten zu können.

Durch die Teilnahme der Stadt Ochtrup am Managementprogramm „European Energy Award“ (eea) ist das Einhalten der allgemeinen Ausrichtung sowie die Darstellung der Fortschritte für viele Bereiche möglich. Auf der Basis des am 05.07.2012 vom Rat beschlossenen Energiepolitischen Arbeitsprogramms werden Einzelmaßnahmen im eea-Maßnahmenplan aufgeführt, von den Mitgliedern des Energieteams begleitet und unterstützt und in einem jährlichen Audit bewertet. Nach der jeweiligen Bilanzierung werden die Ergebnisse im Ausschuss für Umweltangelegenheiten vorgestellt und können den langfristigen Zielen des Energieleitbildes zugeordnet werden. Letztendlich

ist es das Ziel, dass energetische Gesichtspunkte beim Entscheiden, Handeln und Überprüfen einen angemessenen Stellenwert haben.

Von besonderem Interesse waren in den Diskussionen der Arbeitsgruppe folgende Themenbereiche:

Innenstadt: z.B. Nahwärmenetz mit Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ?

Schulzentrum: KWK, evtl. mobil?

Rathausneubau: besonders relevant bzgl. dem langfristigen Ziel klimaneutraler städt. Gebäude und Anlagen, Lebenszyklusanalyse? (Energiekosten versus Baukosten etc.)

Betriebe (Industrie, Handel etc.) als Wärmelieferanten für öffentliche oder private Nutzer

In der zweiten Sitzung der Arbeitsgruppe am 13.02.2013, dieses Mal moderiert von Dipl. Ing. Reiner Tippkötter, wurde dann der Entwurf des Energieleitbildes vorgestellt, diskutiert und in Teilbereichen angepasst.

Umweltrelevanz:

Bei Beachtung der Ziele hat das Leitbild eine hohe Umweltrelevanz.

Haushaltsrechtliche Beurteilung:

Die Ziele des Leitbildes sind langfristig angelegt und beziehen sich nicht direkt auf einzelne Maßnahmen. Bei Beachtung der Ziele ist aber, z.B. bei Einbeziehung der Lebenszeit eines Produktes oder der Wirkung einer Dienstleistung, über den unterschiedlichen Energieaufwand der verschiedenen Varianten bei geeigneter Auswahl in der Regel eine Kostenreduktion zu erwarten.

Generationengerechtigkeit:

Fossile Energieträger können nur einmal genutzt werden. Der Verbrauch belastet die Umwelt. Besonders im Hinblick auf die Generationengerechtigkeit sind Reduzierungen notwendig.

Im Auftrage:

Hartmann